

# WIE KÖNNEN KIELER UNTERNEHMEN VON DER DIGITALISIERUNG PROFITIEREN?

Die Zukunft des Wirtschaftens ist digital – doch „Digitalisierung“ oder „Industrie 4.0“ sind in ihrer Komplexität schwer zu fassen. Die Konferenz vom Kieler Unternehmensverband und der Kieler Wirtschaftsförderung vermittelt Unternehmern einen breiten Überblick über die Arbeitswelt im Zeichen der Digitalisierung und zeigt auf, wie sie von der Digitalisierung profitieren und langfristig wettbewerbsfähig bleiben können.

Vorträge, Erfahrungsberichte und vertiefende Workshops zeigen, warum es sich lohnt, offen für die Digitalisierung zu sein. Das Programm wird durch interessante Aussteller ergänzt:

- Dicide GmbH
- Die Digitale Fabrik der Fachhochschule Kiel
- Förde Campus GmbH
- Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)
- KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH
- Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation
- REFA Nordwest e. V.,  
Regionalverband Schleswig-Holstein

„Digitalisierung ist im Kieler Rathaus ein zentrales Projekt.

Da es dabei aber auch um Stadtentwicklung geht, ist für den Erfolg die Vernetzung mit anderen Akteuren unbedingt notwendig.“

*Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister Kiel*

## PROGRAMM

- 11:30 Uhr** Beginn mit Mittagsimbiss im Foyer
- 12:30 Uhr** Begrüßung  
*durch Ulrich Jacobi, Vorstandsvorsitzender UV Kiel und Werner Kässens, Geschäftsführer der KiWi*
- 12:45 Uhr** Begrüßungsrede  
*durch Schirmherr Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel*
- 13:10 Uhr** Arbeiten 4.0 – Arbeitswelt im Zeichen der Digitalisierung  
*Prof. Dr. Sascha Stowasser, Professor am Karlsruher Institut für Technologie und Direktor des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft e.V., Düsseldorf (ifaa)*
- 13:55 Uhr** Kaffeepause
- 14:15 Uhr** **Der Weg zu „EDUR 4.0“ – Ein Erfahrungsbericht**  
*Dr. Glenny Holdhof, Geschäftsführerin EDUR-Pumpenfabrik Eduard Redlien GmbH & Co. KG*
- Durch Digitalisierung zur optimalen Produktion**  
*Harald Preiml, Vorstandsmitglied der HEITEC AG aus Erlangen*
- 15:30 Uhr** Kaffeepause mit Snack
- 16:00 Uhr** Beginn Workshops **(01 – 04)**
- 17:15 Uhr** Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Foyer
- ca. 18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

*Moderation: Ingo Scheuse, Hauptgeschäftsführer UV Kiel*

## WORKSHOPS

### 01 Industrial Production 4.0

Die Produktion der Zukunft steht in einem rasanten Wandlungsprozess. Welche Option hat die industrielle Produktion im Zeichen der Digitalisierung in Deutschland? Wie sieht die Arbeit und Organisation in der zukünftigen Industrial Production 4.0 aus? Welche Schritte sollten Unternehmen als nächstes gehen?

*Prof. Dr. Sascha Stowasser, ifaa*

### 02 Herausforderung Arbeitsrecht 4.0

In dem Workshop werden arbeitsrechtliche Anknüpfungspunkte erarbeitet, die den digitalen Wandel im Betrieb begleiten sollen – stets mit der Frage im Hinterkopf, inwieweit arbeitsrechtliche Vorschriften künftig noch sachgerecht die Arbeitswelt erfassen können und wo gesetzlicher Regelungsbedarf entsteht.

*Olaf Möllenkamp, stellv. Direktor Arbeitsgericht Lübeck*

### 03 Human Resources 4.0: Arbeitsfeld mit Chancen

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung eigentlich auf die zukünftige Personalarbeit? Reicht die digitale Personalakte oder sind ganz andere Themen maßgeblich? In diesem Workshop geht es darum, zukünftige Handlungsfelder des Personalmanagements zu beschreiben und Lösungsansätze für eine erfolgreiche Gestaltung des nötigen Change zu entwickeln.

*Andreas von Studnitz, von Studnitz Management Consultants GmbH*

### 04 Die Cloud als Chance im digitalen Wandel

Entlang zentraler Fragen wird die Kernidee von „Clouds“ erarbeitet. Welche Bedeutung und Mehrwerte hat eine Cloud-Nutzung für Unternehmen? Anhand vieler Beispiele werden mögliche Herangehensweisen für einen pragmatischen „Weg in die Cloud“ vermittelt.

*Michael Schnaider, Mittelstand 4.0-Agentur Cloud; Frank Bösenkötter, Dicide GmbH*